

Satzung der Gemeinde Friedrichsruhe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. MV S. 467) und der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2021 (GVOBl. M-V S. 1162), des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), letzte Änderung durch neu gefasste Anlage mit Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) hat die Gemeinde Friedrichsruhe in ihrer Sitzung am 16.01.2024 folgende Satzung der Gemeinde Friedrichsruhe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ beschlossen.

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Gemeinde Friedrichsruhe ist gemäß § 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“, der entsprechend §§ 61 ff. des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg– Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M- V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M- V S. 431,432), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Die Mitgliedschaft der Gemeinde Friedrichsruhe besteht für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen. Außerdem erstreckt sich die Mitgliedschaft auf gemeindeeigene Grundstücke, auch wenn sie keiner Grundsteuerpflicht unterliegen.
- (3) Die Gemeinde hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) und der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ vom 15.12.2015 Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Die von der Gemeinde zu leistenden Verbandsbeiträge bestehen in Geldleistungen.

§ 2

Gebührengegenstand

- (1) Die von der Gemeinde Friedrichsruhe nach § 1 Abs. 3 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 3 des KAG M- V durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen der Verbände in Anspruch nehmen oder denen der zuständige Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Abs. 1 S. 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der

- (2) Gemeinde Friedrichsruhe. In den Fällen des § 1 Abs. 2 S. 2 ist die Gemeinde bevorteilt. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (3) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden nicht herangezogen, wer für das jeweilige Grundstück an den Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“ selbst Verbandsbeiträge zu leisten hat.

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach näherer Bestimmung durch Absatz 2 nach Größe der Grundstücke oder Teilen von Grundstücken. Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Gemeinde. Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, erforderliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen. Änderungen zu Eigentums-, Pacht- und sonstigen Nutzungsverhältnissen sind dem Amt Crivitz, Amtsstraße 5, 19089 Crivitz innerhalb von 4 Wochen, nach Eintritt derselben, mitzuteilen.
- (2) Die Gebühr wird nach dem Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ festgesetzt. Es gilt ab dem 01.01.2018 bis zum 31.12.2021 folgende Berechnungsgrundlage:
Der Euro-Betrag aus dem Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ geteilt durch die grundsteuerpflichtige Fläche des Gemeindegebietes ergibt den Quadratmeterpreis.
Über- / Unterdeckungen aus dem Kalkulationszeitraum 2015-2017 werden zu gleichen Anteilen pro Jahr auf den neuen Kalkulationszeitraum 2018-2021 aufgeteilt. Unterdeckungen werden zum Hektarpreis dazu addiert und Überdeckungen subtrahiert.

Aus dieser Berechnung ergibt sich für den **Kalkulationszeitraum 2018-2021** eine jährliche Gebühr i. H. v. 0,0010892 €/m² bzw. 10,892 €/ha.

§ 4

Gebührenpflicht

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer im Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschild Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter des Grundstückes ist.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Unterliegen Straßen, Wege und Plätze der Grundsteuerpflicht, ist der Träger der Straßenbaulast gebührenpflichtig, soweit nicht § 2 Abs. 2 zutrifft.
- (4) Eigentümer, Erbbauberechtigte oder sonstige Nutzungsberechtigte des Grundstückes sind verpflichtet, alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und rechtzeitig zu machen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Gemeinde die notwendige Unterstützung zu gewähren.
- (5) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Entstehung der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 1. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.
- (2) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht. In den folgenden Kalenderjahren ist die Gebühr jeweils am 15. Februar des Jahres fällig. Ein neuer Gebührenbescheid ist nur zu erteilen, wenn sich der in § 3 Abs. 2 festgelegte Gebührensatz oder die Bemessungsgrundlage verändert haben oder wenn ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.
- (3) Die Gebühr kann im Rahmen der allgemeinen Bescheide über die Grundbesitzabgaben (kombinierte Erhebung) durch die Gemeinde von den Gebührenpflichtigen angefordert werden.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 17 KAG M- V handelt, wer den Bestimmungen des § 3 Abs. 1 S. 3 oder des § 4 Abs. 4 dieser Satzung zuwiderhandelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 rückwirkend in Kraft.

Mit dem In-Kraft-Treten dieser Satzung tritt die Satzung der Gemeinde Friedrichsruhe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ vom 05.06.2018 sowie die 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Friedrichsruhe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ vom 19.05.2020 außer Kraft.

Friedrichsruhe, den 17.01.2024

im Original gez.
A. Sturm
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Die Satzung der Gemeinde Friedrichsruhe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5, Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt.

Hiermit wird die Satzung der Gemeinde Friedrichsruhe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“ öffentlich bekannt gemacht. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht gegen Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Kalkulation für Erhebungszeitraum 2018-2021

der Gemeinde Friedrichsrufe über die Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Elde“

Zu § 3 Absatz 2

Berechnung des Gebührensatzes für den Kalkulationszeitraum 2018-2021

Die gemittelte Gesamtfläche (siehe Tabelle 1) der grundsteuerpflichtigen Fläche der Gemeinde Friedrichsrufe beträgt

$$3.411,7093 \text{ ha} = 34.117.093 \text{ m}^2$$

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“ berechnet im Mittel für diese Fläche (siehe Anlage 1) 35.257,80 €.

$$35.257,80 \text{ €} : 34.117.093 \text{ m}^2 = 0,0010334 \text{ € m}^2$$

Die Unterdeckung i. H v. **7.664,31 €** resultiert aus den Minder- und Mehreinnahmen der Jahre 2015, 2016 und 2017 und begründet sich in der Beitragssteigerung des WBV ab dem Jahr 2016, sowie der Verbandsneugliederung (siehe Tabelle 2). Die Unterdeckung wird entsprechend der Vorteilsflächen aller im Gemeindegebiet Friedrichsrufe vorkommenden Wasser- und Bodenverbände aufgeteilt.

Gemittelte Vorteilsfläche WBV Untere Elde (siehe Tabelle 1) = **34.117.093 m²**
 Gemittelte Vorteilsfläche WBV Mittlere Elde (siehe Tabelle 2) = **297.234 m²**

$$7.664,31 \text{ €} : (34.023.044 \text{ m}^2 + 297.234 \text{ m}^2) : 4 \text{ Jahre} = 0,0000558 \text{ € / m}^2$$

Gebühr 2018 bis 2021

	Kosten je m ²	0,0010334 €/m ²
+	Unterdeckung je m ²	0,0000558 €/m ²
=	Jahresgebühr je m²	0,0010892 €/m²
=	Jahresgebühr je ha	10,892 €/ha

Nachfolgend Anlage zur Gebührenkalkulation

Anlage zur Gebührenkalkulation

Tabelle 1
Wasser und Bodenverbandsbeiträge „Untere Elde“ der Gemeinde Friedrichsruhe

Beitragsjahr	Vorteilsfläche Verbandsgebiet in ha	Beitragshöhe	Bescheid vom
2018	3.402,3053	35.190,61 €	17.04.2018
2019	3.402,3053	35.068,01 €	12.04.2019
2020	3.402,3052	35.027,14 €	02.04.2020
2021	3.439,9214	35.745,42 €	25.03.2021
Summe	13.646,8372	141.031,18 €	
Mittel der Beitragsjahre	3.411,7093	35.257,80 €	

Tabelle 2
Wasser und Bodenverbandsbeiträge „Mittlere Elde“ der Gemeinde Friedrichsruhe

Beitragsjahr	Vorteilsfläche Verbandsgebiet in ha	Beitragshöhe	Bescheid vom
2018	32,4008	107,38 €	01.03.2018
2019	32,4008	107,38 €	05.03.2019
2020	32,4008	127,20 €	09.03.2020
2021	21,6914	86,32 €	25.03.2021
Summe	118,8938	428,28 €	
Mittel der Beitragsjahre	29,7234	107,07 €	

Tabelle 3
Einnahme- bzw. Ausgabenübersicht WABO Gebühren Gemeinde Friedrichsruhe

Beitragsjahr	Ausgaben	Einnahmen	Über- oder Unterdeckung
2015	27.812,17 €	30.340,15 €	-2.527,98 €
2016	35.501,64 €	30.168,32 €	5.333,32 €
2017	35.293,10 €	30.434,13 €	4.858,97 €
		Summe	7.664,31 €

Ab 2016 hat der WBV Untere Elde einen höheren Hebesatz je Beitragseinheit erhoben. Diese Änderung wurde allerdings erst in der Satzung für 2018 berücksichtigt.